



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Aus der Weissagung vom Papsttum.
(15. Bild.)

Wenn man den
Babst mit dem feurige
schwert des geystes (das ist mit Got
tis wort, das der hey
lig geyst, durch die
feurigen zungen ge
schickt vnd reden hat
lassen) also angreift,
So wirdt es offen
bar, das seyn regi
ment die Bestia, oder
das thier ist, das mit
seym schwantz den
dritten theil der stern
zeucht, vund ynn die
verdänus geet, Apo
calipsis .XII. vnd XIII
hat forn eyn erber
angeficht, aber hin
den mit dem schwa
ntz, haymslich, tücki
sch, vund mit listen
peyst es ynn das sch
wert des wortes, das

yhm das man blut, vnd kan yhn doch nichts absprechen.

Das geschicht so yhn Gott greyffet an
Mit seynem wort vor yderman
Denn wirdt entdeckt seyn abentewr
Das er eyn grenl ist vngehewr.

hundert Jahren entstanden. Es hätten's aber bisher wenig verstanden, „wie aller Weissagungen Art ist, daß sie finster bleiben, bis sie ins Werk kommen“. Da aber die Schrift zu den Gemälden neuer sei, als die ursprünglichen Gemälde, so habe er es für besser gehalten, eine neue